

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Sebastian Czaja (FDP)

vom 14. Dezember 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Dezember 2017)

zum Thema:

Schulsanierungen im Griff? Klare Zahlen bei SSSP, SaniP, SchulSP & baulicher Unterhalt?

und **Antwort** vom 27. Dezember 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Jan. 2018)

Herrn Abgeordneten Sebastian Czaja (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12 972

vom 14. Dezember 2017

über Schulsanierungen im Griff? Klare Zahlen bei SSSP, SaniP, SchulSP & baulicher Unterhalt?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie hoch waren die Ansätze im Schul- und Sportanlagen-Sanierungsprogramm in den letzten fünf Jahren jeweils in Summe und pro Bezirk? Und wie hoch war der tatsächliche Mittelabfluss?

Zu 1.:

Die Ansätze und Mittelabflüsse der letzten fünf Jahre sind der Anlage 1 zu entnehmen. Die jährliche Abfrage und Auswertung der Daten zu den abgerechneten Mitteln aus dem Schulanlagensanierungsprogramm (SSP) liegt für 2017 Ende Februar 2018 vor.

Gegenüber 2012 hat sich der Mittelansatz um über 70 % erhöht. Insgesamt standen den Bezirken zwischen 2012 und 2017 knapp 400 Mio. € Sanierungsmittel aus dem SSP zusätzlich zu den (in 2017 ebenfalls erhöhten) Mitteln für den baulichen Unterhalt zur Verfügung.

2. Wie hoch waren die Ansätze in den letzten fünf Jahren jeweils für den baulichen Unterhalt von Schulen und Sportanlagen in den Bezirken? Und wie hoch war der tatsächliche Mittelabfluss?

Zu 2.:

Die Beantwortung der Frage 2 erfolgt im Sinne der zu vergleichenden Antworten aus den Schriftlichen Anfragen 18/10 462 bis 18/10 473 Anlage 4. Zum Mittelabfluss 2017 kann erst nach Erstellung des Jahresabschlusses (Bezirke) eine Aussage getroffen werden.

3. Worin lagen die Gründe für ggf. schleppenden oder ggf. nicht erfolgten Mittelabfluss (bei ggf. unterschiedliche Einschätzungen zwischen Senat & Bezirken den Dissens darstellen)

4. Welche Erfahrungen wurden bei den Planungen und Ausschreibungen im Jahr 2017 gesammelt (bitte je Bezirk detailliert aufschlüsseln)?

Zu 3. und 4.:

Es haben nicht alle Bezirke ihre Einschätzungen zurückgemeldet. Die Bezirke, die ihre Einschätzungen zurückgemeldet haben, ähneln sich im Kern, so dass hier exemplarisch die Stellungnahme des Bezirks Reinickendorf zitiert wird:

„Hinsichtlich der Planungsaufgaben ist Folgendes festzustellen:

Die Serviceeinheit Facility Management bearbeitet infolge des gestiegenen Bauvolumens eine Vielzahl von Baumaßnahmen. Ergänzend zu den bezirkseigenen Planungskapazitäten werden Architektur- und Ingenieurbüros beauftragt. Vor allem bei den Fachingenieurbüros wird bei Anfragen eine sehr hohe Auslastung rückgemeldet und die Büros verzeichnen Kapazitätsengpässe.

Grundsätzlich kann angemerkt werden, dass die Bauaufgaben in ihrer Komplexität zugenommen haben und die fachspezifischen Anforderungen speziell in der Anlagentechnik enorm angestiegen sind (bspw. erhöhte energetische Standards sowie brandschutztechnische Vorgaben). Dieses führt im Ergebnis zu umfangreicheren Abstimmungsprozessen bei Baumaßnahmen. Ein weiteres Kriterium von nicht ausreichenden Planungskapazitäten ergibt sich aus dem Fachkräftemangel im öffentlichen Dienst wie auch in der Privatwirtschaft, hier sind besonders die Bereiche Elektro-, Lüftungs- und Versorgungstechnik hervorzuheben.

Hinsichtlich der Ausschreibungen ist Folgendes festzustellen:

In diesem Haushaltsjahr wurden durch die Serviceeinheit Facility Management rund 400 Vergabeverfahren initiiert, die teilweise wegen ausbleibenden Angeboten wiederholt werden mussten.

Bei einer Gesamtbetrachtung aller Gewerke sind mangelnde Rückläufe und Angebotsabgaben sowie preislich deutlich erhöhte Angebote festzustellen. Bei einzelnen fachspezifischen Gewerken, wie Elektro-, Sanitär- und Lüftungsanlagen mussten Ausschreibungsverfahren wiederholt durchgeführt werden. Dieses führte im Jahresergebnis zu einem schlechteren Baumittelabfluss und einer Vielzahl von gestörten Bauablaufverfahren.“

Zwischen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und den Bezirken gibt es keine substantiellen Dissense in der Bewertung der Rahmenbedingungen.

5. Wie hoch sind die veranschlagten Mittel im Schulsanierungsprogramm in 2018 und 2019 jeweils?

Zu 5.:

Gemäß dem vom Abgeordnetenhaus beschlossenen Haushalt vom 14.12.2017 sind für das Jahr 2018 und 2019 jeweils 120 Mio. € für das Schulsanierungsprogramm (SchulSP) veranschlagt worden.

Dies entspricht gegenüber 2017 einer Ansatzserhöhung um 44 %, gegenüber dem Basisjahr 2012 einer Ansatzserhöhung um 148 %.

6. Was unternimmt der Senat, dass die veranschlagten Mittel des Schulsanierungsprogramm auch verbaut werden können?

Zu 6.:

Der Senat unterstützt die interbezirkliche Zusammenarbeit, um Sanierungsaufgaben effektiver gestalten zu können (Kooperationsmodell der Bezirke). Darüber hinaus wurde seit 2016 der Personalmehrbedarf für den Bereich Hochbau und Wachsende Stadt in Höhe von rund 228 Vollzeitäquivalenten in den Bezirken anerkannt.

7. Welches finanzielle Volumen zur Schulsanierung ist im SIWANA bereits maßnahmenscharf veranschlagt und auf welche Jahresscheiben verteilt sich der Mittelabfluss?

Zu 7.:

Über die o.g. Ansatzserhöhungen im Bereich SSP und im baulichen Unterhalt stellt der Senat den Bezirken aktuell ca. 55 Mio. € für Sanierungsmaßnahmen über SIWANA zur Verfügung. Eine Übersicht der Sanierungsmaßnahmen in Schulen deren Finanzierung aus SIWANA erfolgt, ist in der Anlage 2 dargestellt. Der Auswertungsstand ist der 01.10.2017.

8. Wie bewertet der Senat die in 2017 erfolgten Schulsanierungen? Ist der Senat zufrieden mit seiner eigenen Performanz und den Ergebnissen in den Bezirken? Wenn nein, welche Konsequenzen werden für das Jahr 2018 gezogen? Welche Bezirke werden gelobt, welche Bezirke müssten besser arbeiten?

Zu 8.:

Die Situation in 2017 stellte für die Bezirke und auch für die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie auf Grund des durch Regierungsneubildung erst spät beschlossenen Nachtragshaushalts im April d.J., verbunden mit einer erheblichen Aufstockung des Baulichen Unterhalts der Bezirke (Aufstockung um 42 Mio. €) und eine nicht unerhebliche Erhöhung der Mittel des Schulanlagensanierungsprogramms (von 58,3 Mio. € auf 83,3 Mio. €) eine besondere Herausforderung dar.

Trotz dieser besonderen Situation haben alle Beteiligten daran mitgewirkt, die Zahl und das Volumen der Sanierungsmaßnahmen deutlich zu steigern. Eine Auswertung der Ergebnisse (Zahl und Art der Maßnahmen/ Ausschöpfungsgrad der zugewiesenen Mittel je Bezirk) kann im Lichte der unter 3. und 4. erfolgten Ausführungen erst nach Abschluss des Haushaltsjahres 2017 erfolgen.

9. Wie erklärt sich der Zahlenwirrwarr in der Presseberichterstattung zwischen Senat und Bezirken? Was kann und will der Senat, um einheitliche Zahlen klar und transparent ohne Schriftliche Anfrage in Zukunft für Politiker, Kommunalpolitiker, Lehrer, Schüler und Eltern zur Verfügung zu stellen?

Zu 9.:

Ein „Zahlenwirrwarr“ zwischen dem Senat und den Bezirken ist nicht bekannt. Allerdings entbehren einzelne Presseberichte gelegentlich einer seriösen Zahlenrecherche. Alle der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie vorliegenden Zahlen wurden in der Vergangenheit und werden auch in der Zukunft zeitgerecht, vollständig und „klar“ zur Verfügung gestellt. In regelmäßigen Abständen wird dem Hauptausschuss berichtet. Der Auf-

bau eines Informationsportals der Schulbauoffensive wird über die Taskforce Schulbau erfolgen. Die Tendenz einzelner Abgeordneter, gezielt Schriftliche Anfragen zu Schulen in ihren Wahlkreisen zu stellen, bewertet der Senat nicht.

Berlin, den 27. Dezember 2017

In Vertretung
Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Jahr		2012	2013	2014	2015	2016	Gesamt 2012 - 2016	2017 (bewilligt) noch nicht abgeschlossen	
Zumessung		48.300.000,00	64.300.000,00	64.300.000,00	64.300.000,00	59.300.000,00	300.500.000,00	83.300.000,00	
01	Mi	Zumessung	4.210.000,00	5.639.000,00	5.549.000,00	5.594.000,00	5.113.000,00	26.105.000,00	7.166.000,00
		Verausgabt	4.210.000,00	5.639.000,00	5.549.000,00	5.561.520,83	4.713.083,62	25.672.604,45	
		Mehr/Minder	0,00	0,00	0,00	-32.479,17	-399.916,38	-432.395,55	
02	Fr-Kr	Zumessung	3.598.000,00	4.755.000,00	4.694.000,00	4.803.000,00	4.463.000,00	22.313.000,00	6.238.000,00
		Verausgabt	3.612.999,54	4.755.000,00	4.694.000,00	4.570.275,23	4.298.411,30	21.930.686,07	
		Mehr/Minder	14.999,54	0,00	0,00	-232.724,77	-164.588,70	-382.313,93	
03	Pa	Zumessung	4.515.000,00	6.089.000,00	6.191.000,00	6.457.000,00	6.117.000,00	29.369.000,00	8.759.000,00
		Verausgabt	4.443.568,37	6.088.998,01	6.174.533,98	6.456.799,14	6.099.909,68	29.263.809,18	
		Mehr/Minder	-71.431,63	-1,99	-16.466,02	-200,86	-17.090,32	-105.190,82	
04	Ch-Wi	Zumessung	4.226.000,00	5.609.000,00	5.988.000,00	5.256.000,00	4.764.000,00	25.843.000,00	6.687.000,00
		Verausgabt	4.254.863,59	5.611.795,60	6.478.495,23	5.306.000,00	5.341.686,30	26.992.840,72	
		Mehr/Minder	28.863,59	2.795,60	490.495,23	50.000,00	577.686,30	1.149.840,72	
05	Spa	Zumessung	3.592.000,00	4.709.000,00	4.578.000,00	4.608.000,00	4.227.000,00	21.714.000,00	5.933.000,00
		Verausgabt	3.592.000,00	5.033.332,90	4.578.000,00	4.608.000,00	4.420.030,76	22.231.363,66	
		Mehr/Minder	0,00	324.332,90	0,00	0,00	193.030,76	517.363,66	
06	St-Ze	Zumessung	4.746.000,00	6.531.000,00	6.316.000,00	6.337.000,00	5.742.000,00	29.672.000,00	8.023.000,00
		Verausgabt	4.668.284,78	6.206.669,09	5.648.939,12	6.336.997,00	5.311.049,67	28.171.939,66	
		Mehr/Minder	-77.715,22	-324.330,91	-667.060,88	-3,00	-430.950,33	-1.500.060,34	
07	Te-Sch	Zumessung	4.774.000,00	6.256.000,00	6.065.000,00	6.089.000,00	5.543.000,00	28.727.000,00	7.693.000,00
		Verausgabt	4.774.000,00	6.256.000,00	5.665.000,00	6.285.380,06	5.772.426,57	28.752.806,63	
		Mehr/Minder	0,00	0,00	-400.000,00	196.380,06	229.426,57	25.806,63	
08	Neu	Zumessung	4.677.000,00	6.141.000,00	6.000.000,00	6.017.000,00	5.416.000,00	28.251.000,00	7.449.000,00
		Verausgabt	4.677.000,00	6.141.000,00	6.297.140,59	6.017.000,00	5.416.000,00	28.548.140,59	
		Mehr/Minder	0,00	0,00	297.140,59	0,00	0,00	297.140,59	
09	Tr-Kö	Zumessung	3.074.000,00	4.130.000,00	4.141.000,00	4.272.000,00	4.004.000,00	19.621.000,00	5.664.000,00
		Verausgabt	3.074.000,00	4.130.000,00	4.141.000,00	4.272.000,00	4.004.000,00	19.621.000,00	
		Mehr/Minder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	Ma-He	Zumessung	3.253.000,00	4.340.000,00	4.731.000,00	4.516.000,00	4.247.000,00	21.087.000,00	6.024.000,00
		Verausgabt	3.253.000,00	4.340.000,00	4.729.750,49	4.516.000,00	4.247.000,00	21.085.750,49	
		Mehr/Minder	0,00	0,00	-1.249,51	0,00	0,00	-1.249,51	
11	Li	Zumessung	3.248.000,00	4.348.000,00	4.394.000,00	4.633.000,00	4.401.000,00	21.024.000,00	6.402.000,00
		Verausgabt	3.353.283,72	4.348.000,00	4.691.140,59	4.633.000,00	4.401.000,00	21.426.424,31	
		Mehr/Minder	105.283,72	0,00	297.140,59	0,00	0,00	402.424,31	
12	Rei	Zumessung	4.387.000,00	5.753.000,00	5.653.000,00	5.718.000,00	5.263.000,00	26.774.000,00	7.262.000,00
		Verausgabt	4.387.000,00	5.750.204,40	5.653.000,00	5.718.000,00	5.269.000,00	26.777.204,40	
		Mehr/Minder	0,00	-2.795,60	0,00	0,00	6.000,00	3.204,40	
Bezirke Gesamt		Zumessung	48.300.000,00	64.300.000,00	64.300.000,00	64.300.000,00	59.300.000,00	300.500.000,00	83.300.000,00
		Verausgabt	48.300.000,00	64.300.000,00	64.300.000,00	64.280.972,26	59.293.597,90	300.474.570,16	
		Mehr/Minder	0,00	0,00	0,00	-19.027,74	-6.402,10	-25.429,84	

Bezirk	Bezeichnung	Ansatz (2015 und 2016) in €	Mittelabfluss Gesamt (vom 01.01.2015 bis 01.10.2017) in €	Mittelabfluss - Plan				
				2017	2018	2019	2020	ab 2021
				in €	in €	in €	in €	in €
Mi	Sanierung Schule Wilhelm-Hauff-Grundschule	4.645.000,00	2.371.830,93	2.400.000,00	1.196.111,05	0,00	0,00	0,00
Mi	1. BA Ernst-Reuter-Oberschule	3.000.000,00	23.594,73	24.000,00	1.700.000,00	1.276.000,00	0,00	0,00
Mi	Sanierung des Schulgebäudes des Französischen Gymnasiums	405.000,00	231.039,63	395.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mi	Gesamtsanierung (Folgebauabschnitte) Ernst-Reuter-Oberschule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fr-Kr	Sanierung des Schulgebäudes der Hausburg-Grundschule	1.400.000,00	121.563,41	200.303,72	1.130.000,00	0,00	0,00	0,00
Fr-Kr	Sanierung des Schulgebäudes Brandschutz und Einbau Akustik in der Galilei-Grundschule	800.000,00	743.733,01	272.640,63	0,00	0,00	0,00	0,00
Fr-Kr	Sanierung Sporthalle Jens-Nydahl-Grundschule, Kohlfurter Straße	1.600.000,00	267.666,53	670.112,62	840.000,00	0,00	0,00	0,00
Fr-Kr	Sanierung der Sporthalle Reinhardswald-Grundschule	300.000,00	261.530,77	79.409,88	0,00	0,00	0,00	0,00
Fr-Kr	Sanierung Schulgebäude Lenau-Grundschule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fr-Kr	Sanierung Andreas-Gymnasium	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Pa	Sanierung/ Umbau von Räumen zu einem Mehrzweckraum/Mensa der Grundschule im Hasengrund	1.700.000,00	630.490,02	900.000,00	532.473,08	0,00	0,00	0,00
Pa	Sanierung, Umbau, Erweiterung Bestandsgebäude Grundschule Karower Chaussee	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Pa	Sanierung Schulgebäude Elisabeth-Christinen-Grundschule	0,00	24.005,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Pa	Sanierung Schulgebäude Primo-Levi-Gymnasium	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ch-Wi	Schülerweiterung und Sanierung des Campus Schmargendorf	2.500.000,00	2.257.971,95	1.323.168,08	0,00	0,00	0,00	0,00
Ch-Wi	Sanierung der Sporthalle des Gottfried-Keller-Gymnasiums	200.000,00	188.615,97	32.904,72	0,00	0,00	0,00	0,00
Ch-Wi	Dachsanieierung Nehring-Grundschule	0,00	0,00	100.000,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00
Ch-Wi	Sanierung Umterrichtsräume Alt-Schmargendorf-Grundschule	0,00	0,00	300.000,00	1.700.000,00	0,00	0,00	0,00
Ch-Wi	Sanierungsmaßnahmen Friedensburg-Oberschule	0,00	0,00	100.000,00	900.000,00	0,00	0,00	0,00
Ch-Wi	Sanierungsmaßnahmen Sporthalle Herder-Gymnasium	0,00	0,00	100.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00
Sp	Sanierung des Hauses 1 an der Schule Am Staakener Kleeblatt	2.500.000,00	122.043,31	140.543,41	2.500.000,00	224.000,00	0,00	0,00
Sp	Ertüchtigung, Barrierefreiheit und Sanierung der Sanitäranlagen der GemS B.-Traven-Schule	1.100.000,00	17.779,85	125.000,00	250.000,00	707.220,15	0,00	0,00
Sp	Gesamtsanierung Bertolt-Brecht-Oberschule	0,00	0,00	25.000,00	350.000,00	1.500.000,00	2.500.000,00	4.525.000,00
St-Ze	Sanierung der Fichtenberg-Oberschule (1. BA - Dachsanieierung-Ostflügel)	5.000.000,00	964.758,09	3.100.000,00	1.296.853,58	0,00	0,00	0,00
St-Ze	Sanierung der Fenster und Elektroanlagen und der Brandsicherheit (1. BA) des Beethoven-Gymnasiums	3.200.000,00	631.592,85	1.398.996,99	3.340.000,00	200.000,00	0,00	0,00
St-Ze	Sanierung der Sporthalle (1.BA) der Zinnowwald-Grundschule	1.200.000,00	653.946,89	887.364,94	150.000,00	0,00	0,00	0,00
St-Ze	Sanierung mobiler Unterrichtsräume (MUR), Mühlenu-Grundschule	650.000,00	639.357,73	481.755,48	0,00	0,00	0,00	0,00
St-Ze	Sanierung mobiler Unterrichtsräume (MUR), Sachsenwald-Grundschule	650.000,00	690.283,82	390.225,69	0,00	0,00	0,00	0,00

Bezirk	Bezeichnung	Ansatz (2015 und 2016) in €	Mittelabfluss Gesamt (vom 01.01.2015 bis 01.10.2017) in €	Mittelabfluss - Plan				
				2017	2018	2019	2020	ab 2021
				in €	in €	in €	in €	in €
St-Ze	Gesamtsanierung John-F.-Kennedy-Schule (ISS)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Te-Sch	Sanierung und Umbau Sporthalle des Rheingau-Gymnasiums	3.370.000,00	144.585,62	252.626,79	3.070.000,00	1.030.000,00	0,00	0,00
Nk	Sanierung der Außenanlagen der Fritz-Karsen-Schule	1.200.000,00	1.199.924,02	452.022,99	0,00	0,00	0,00	0,00
Nk	Sanierung Unterrichtsräume Hannah-Arendt-Gymnasium	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nk	Sanierung Michael-Ende-Grundschule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nk	Sanierung Lisa-Tetzner-Grundschule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tr-Kö	Sanierung des Schulgebäudes der Schule am Heidekampgraben	2.600.000,00	1.797.878,76	1.790.000,00	69.312,44	0,00	0,00	0,00
Tr-Kö	Sanierung des Schulgebäudes der Sophie-Brahe-Schule	1.800.000,00	1.281.575,13	1.000.000,00	575.458,88	0,00	0,00	0,00
Tr-Kö	Sanierung des Schulgebäudes der Kieffholz-Schule	2.050.000,00	1.331.209,82	1.281.187,59	100.000,00	0,00	0,00	0,00
Tr-Kö	Sanierung, Umbau, Erweiterung Bestandsgebäude GS Stillerzeile	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tr-Kö	Sanierung Unterrichtsräume Sophie-Brahe-Schule (Gemeinschaftsschule)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ma-He	Grundsanierung der Sporthalle der Friedrich-Schiller-Grundschule	1.400.000,00	35.533,54	60.681,98	100.000,00	220.000,00	0,00	0,00
Ma-He	Sanierung der Sporthalle der Ernst-Haeckel-Oberschule	1.800.000,00	231.057,04	263.085,15	1.300.000,00	1.150.000,00	0,00	0,00
Li	Grundsanierung der SH der Bernhard-Grzimek-GS	1.500.000,00	1.352.833,32	510.856,71	0,00	0,00	0,00	0,00
Li	Sanierung der Fassade und Fenster der Schule am Grünen Grund	1.100.000,00	371.873,27	575.104,36	495.000,00	0,00	0,00	0,00
Li	Grundsanierung der SH der Schule am Ostseekarree	1.500.000,00	1.248.796,44	430.451,28	0,00	0,00	0,00	0,00
Li	Sanierung der Sporthalle der Schule am Wäldchen	1.500.000,00	1.395.576,33	948.392,36	0,00	0,00	0,00	0,00
Rd	Grundsanierung der Sporthalle der Charlie-Chaplin-Grundschule	1.800.000,00	1.174.326,67	1.392.149,29	100.000,00	0,00	0,00	0,00
Rd	Erneuerung der Fensteranlagen der Bettina-von-Arnim-Schule	900.000,00	580.315,74	496.218,65	0,00	0,00	0,00	0,00
Rd	Grundsanierung der Sporthalle der Benjamin-Franklin-Schule	1.800.000,00	714.408,50	1.000.000,00	590.611,21	0,00	0,00	0,00
Rd	Gesamtsanierung Friedrich-Engels-Gymnasiums	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt:		55.170.000,00	23.701.699,26	23.899.703,31	23.885.820,24	6.307.220,15	2.500.000,00	4.525.000,00